



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für  
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Februar 1986

Nr.2/1986

Im letzten Mitteilungsblatt wurde irrtümlich als Monat der Ausgabe Dezember 1985 angegeben. Es sollte natürlich Jänner 1986 heißen - damit war auch die Numerierung falsch, es war das erste Heft 1986.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Reinhold ACHS

Gerald BERGHÖFER

Dr. Kurt HIRSCH

Franz LEBER

Bernhard RAINPRECHT

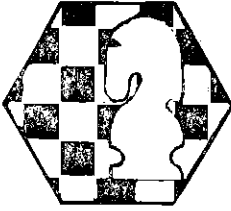
Eugen STUHLIK

Marko STUHLIK

Edeltraud SOLOMKA

Dipl.-Ing. Anton SORGER

Besonders freuen wir uns, daß der neuernannte Leiter der Sektion III im Bundesministerium für Bauten und Technik Dr. Friedrich FREUDENREICH gleichzeitig mit dem Eintritt ins Bundesministerium unserem Verein beigetreten ist. Wir wünschen ihm ein erfolgreiches Wirken im neuen Aufgabenbereich. Und ihm und allen anderen Neubeitritten langjährige Mitgliedschaft.



## Sektion Schach

Die Hängepartie der 4. Runde (A-Liga) konnte von M. STUHLIK remis gehalten werden. Somit Endstand Winter - SKH = 4:2

### Ergebnisse der 5. Meisterschaftsrunde:

A-Liga: SKH - AUA = 3 1/2 : 2 1/2  
(Schroll, Wirius St., Wirius J. 1, DI Stuhlik 1/2)

B-Liga: SKH - Schober = 1 1/2 : 4 1/2  
(Neumeier 1, Dr. Pfeiffer 1/2)

1. Klasse Nord: SKH - Husek = 4 1/2 : 1 1/2  
(Kunschek, Leber, Rainprecht, Ptak 1,  
Berghöfer 1/2)

2. Klasse Nord: Wr. Städt.Vers. - SKH = 4 : 2  
(Ouder 1, Bräuer, Pirker 1/2)

2. Klasse Ost: SKH - Ärzte = 1 1/2 : 4 1/2  
(Schapil 1, Dr. Ritz 1/2)  
Junior SCHAPIL rettete die Ehre der Mannschaft mit  
einem tollen Sieg über einen 1880 Elo-Mann!

2. Klasse West: 1.Ö. - SKH = 3 : 3  
(DI Strommer, Kriha Chr. 1, Petrik, Graf 1/2)  
Bemerkenswert der souveräne Sieg unserer  
jungen Schachhoffnung Christian KRIHA!

3. Klasse Ost: Elan - SKH = 2 1/2 : 3 1/2  
(Petrik, DI Jarischko, Winkler 1, Ouder 1/2)

Im Wiener Hotel "Intercontinental" fand im Jänner das große IBM - Schachturnier mit international hervorragender Besetzung nach Schweizer System statt. Bei Redaktionsschluß dieser Mitteilungen führten eine Runde vor Schluß des Turnieres Korschnoi (Schweiz) und Beljowski (USSR) mit je 6 Punkten vor Dr. Nunn (England), Spasski (Frankreich), Karpow (USSR), Ftacnik (CSSR) und Quinteros (Argentinien) alle 5 1/2 Punkte aus 8 Partien.

Es gereicht dem SKH zur großen Ehre, daß unter den 48 Teilnehmern auch ein Angehöriger unserer Sektion Schach vertreten war: Unser erst 17 jähriger Jugendstaatsmeister Michael SCHLOSSER hielt sich bisher mit 4 Punkten aus 8 Spielen sehr gut.

Zuletzt noch ein kleines Schachproblem, um unserem schönen Sport vielleicht auch neue Interessenten zuzuführen:

Weiß: K c5, T f7, L e8, S d2 (4)

Schwarz: K e5, L a6 (2)

Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt. Lösung in den nächsten Mitteilungen.



## Sektion Touristik

### 1. Programm:

Feber: Sonntag, 9.: Langlaufen im Waldviertel (in Zusammenarbeit mit einem alpinen Verein)  
Anmeldeschluß: Montag, 3. Feber

Mai: Samstag, 17. bis Sonntag, 25.: Zum Heiligen Berg Athos - Gipfel und Klöster der Mönchsrepublik. Beschränkte Teilnehmerzahl, nur männliche Teilnehmer.  
Um die Erlaubnis zur Einreise in die Mönchsrepublik Athos zu erhalten, sind zahlreiche Formalitäten erforderlich. Daher Anmeldeschluß: Montag, 10. Feber.

### Anmeldung

entweder bei OR Mag. SACHS, Tel.: 75-00/5754 DW oder 5769 DW  
oder bei Oberamtswart MAMERLER, Tel.: 75-00/5758 DW

## 2. Jahresmarke 1986 für Bergsteigerausweis

Es beträgt der Preis der Jahresmarke für

-A	-Mitglieder (SKH-Mitglieder) .....	öS	35,--
-B	-Mitglieder (Angehörige) .....	öS	50,--
-C	-Mitglieder (Jugendliche) .....	öS	40,--
-BG	-Mitglieder (Gastmitglieder) .....	öS	140,--

## 3. ÖBB-BS Marke 1986

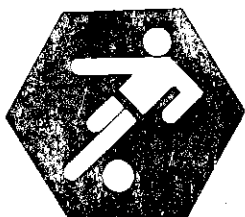
zur Inanspruchnahme von Fahrpreisermäßigungen bei den Österreichischen Bundesbahnen ..... öS 80,--

## 4. Österreichische Hüttenmarke 1986

Durch diese Zusatzmarke genießen Sie Gleichstellung mit anderen alpinen Vereinen in allen Schutzhütten alpiner Vereine in Österreich, des Alpenvereines Südtirol (AVS) und des Deutschen Alpenvereines (DAV). Preis ..... öS 200,--

### Ausgabe sämtlicher Marken

bei den Dienststellenfunktionären oder bei Oberamtswart MAMERLER, Regierungsgebäude, Stubenring 1, 2. Stock, Zimmer 100, Tel.: 75-00/5758 DW. Ausgabezeit: Montag bis Freitag vormittags, vorheriger Anruf erbeten.



## Sektion Fußball

Nach unserem Sieg im diesjährigen Weihnachtsturnier hatten wir, am Dienstag den 17. 12. 1985, wieder einen sehr starken Gegner aus der Wr. Landesliga zu Gast. Der SC WIMMER hat in der vergangenen Herbstsaison einen Spitzenplatz errungen und hat noch gute Chancen auf den Meistertitel.

Nach einer Stunde mußte sich unsere Mannschaft 8:5 geschlagen geben. Die Spieler konnten sich auf das kraftvolle und vor allem körperbetonte Spiel unseres Gegners nicht einstellen und gerieten mit 3 Toren in Rückstand.

Torschützen für den SKH: LOIPERSBECK G. (3), POLLAK, MYSLIVEC.

In der zweiten Stunde besann sich der SKH auf seine spielerischen Qualitäten und gewann unter der hervorragenden Regie des EX-VIENNA Spielers Franz HOFBAUER 10:9.

Torschützen für den SKH: HOFBAUER F. (6), ROSCHER H. (2), FRANK (2).

Somit mußte schon der 2. Wr. Liga Klub (nach LSV) die bekannte Hallenstärke der SKH-Truppe spüren. Die Sektionsleitung gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich.

Nach der verdienten Weihnachtspause ging es im Spielplan mit dem Retourspiel gegen den Wr. Liga Klub LSV-PERSIL weiter. Das erste Spiel hatte unsere Mannschaft klar mit 21:14 gewonnen und so konnten wir uns auf einiges gefaßt machen.

Vor dem Spiel mußte unser Coach Helmut POLLAK noch mit der Schwierigkeit kämpfen, daß ihm unser Standardtormann Roland NEWMAN nicht zur Verfügung stand, weil er geschäftlich unterwegs war. Weiters befanden sich einige Spieler schon auf Skiurlaub und so setzte es eine vernichtende 7:43 Niederlage.

Torschützen für den SKH: LOIPERSBECK E., MYSLIVEC, POLLAK, LOIPERSBECK G (3), MC GEOGHAN.

Trotz dieser Niederlage kann sich die Bilanz der ersten Hälfte der Hallensaison 85/86 sehen lassen:

29 Spiele, davon 25 Siege, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen

Torverhältnis: 361 : 238 für den SKH

Weitere Spiele:

Dienstag, 7. Jänner 1986: SKH - KETTENHOF 27:22

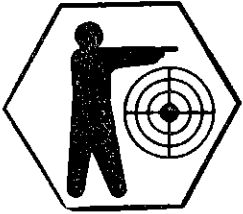
Torschützen: MC GEOGHAN (7), LOIPERSBECK E. (9), BERNSCHERER (3), LOIPERSBECK G. (5), POLLAK, FRANK (2).

Sonntag, 12. Jänner 1986: SKH - PRATER SV (Junioren) 27:15

Torschützen: HOIDN, POLLAK (2), LOIPERSBECK G. (4), BRAUN (7), LOIPERSBECK E. (9), MC GEOGHAN (2).

Dienstag, 14. Jänner 1986: SKH - WAC 17:17

Torschützen: BRAUN, MYSLIVEC, BERNSCHERER, LOIPERSBECK E. (7), LOIPERSBECK G. (2), NECAS (2), WENIGER (2), MC GEOGHAN.



## Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

### Mitgliedsbeitrag für 1986

Gemäß Beschluß der Schützenhauptversammlung vom Dezember 1984 wurde der Mitgliedsbeitrag der Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" an den VPI (Verbraucherpreisindex) gekoppelt und ist jeweils um den Index des vorhergegangenen Jahres zu erhöhen. Für das Jahr 1986 ergibt sich somit eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um rund 5 %.

Anhand dieses Erhöhungsprozentsatzes wurden die Mitgliedsbeiträge für 1986 festgesetzt wie folgt:

Aktives Mitglied (Ersatzmitglied)	S 750,--
Aktives Mitglied (Folgemitglied)	S 510,--
Unterstützendes Mitglied	S 210,--
Jugendliches Mitglied	S 210,--

Die Einschreibengebühren bleiben bis auf weiteres gleich. Eine detaillierte Aufgliederung der Beiträge ist den Aushängen in allen Schießsportstätten zu entnehmen.

Der Mitgliedsbeitrag ist bis Ende Feber 1986 fällig. Wir bitten unsere Mitglieder, dem Kassier seine Arbeit zu erleichtern und den Beitrag rechtzeitig zur Einzahlung zu bringen. Es darf darauf hingewiesen werden, daß bei aktiven Mitgliedern im Falle der nicht rechtzeitigen Zahlung gemäß Beschluß des Schützenrates ohne jede weitere Verständigung ein Standverbot ausgesprochen wird. Ein Zahlschein liegt diesem Mitteilungsblatt bei.

Alle Jahre wieder kommt das Christkind nieder!

Und wer's nicht glaubt, hätte sich am 19. Dezember eines besseren belehren lassen können. Wie alle Jahre wurde ein Preisschießen mit Gewehr und Pistole abgehalten, wo so gut wie jeder Treffer einen Gewinn bedeutete. Anschließend gabs eine Tombola, deren Lose bereits im ersten Anlauf vergriffen waren. OSM Hans SCHAFFER, der die Tombola leitete - und die Spannung über Terno, Quaterno und Quinterno bis hin zum Tombola hoch hielt - konnte Superpreise an die jeweiligen Gewinner weiter geben.

### Dreikönigsschießen, 6. Jänner 1986

Dieser Wettkampf, der die Pistolen- und Gewehrschützen alle Jahre vor die schwierige Aufgabe stellt, gußeiserner, kiloschwere Tier-silhouetten, die eher angeschweißt als aufgestellt wirken, von ihrem Sockel zu schießen. Und das sowohl mit der Pistole als auch mit dem Schrotgewehr.

Die Gewehrschützen, die natürlich von den Pistolenprofis gute Ratschläge erhielten, nützten ihre Chance. Mit der besseren Zeit siegte Sportleiter Rudi SCHATZ vor Max HACKL. Auf den Plätzen 3 und 4 Erich KRENN und Herr SZÜTSCH (CWB).

Den Gewehrbewerb konnte Martin HUBER vor Herrn GRUBER (CCA) und Edi LESMEISTER im Stechen für sich entscheiden.

Auch die Kombination war den Gewehrschützen nicht zu nehmen.  
1. SCHATZ vor HACKL; der 3. Platz ging an Erich KRENN.

Oberschützenrat Leo RATH herzlichen Dank, der bei reichlich un-freudlicher Witterung den gesamten Wettkampf allein leitete und auswertete!

### Rundenwettkämpfe Luftgewehr

In der 4. Runde konnte unsere 60er Mannschaft den 2. Platz mit 18 Ringen Vorsprung halten. SCHATZ 563, LESMEISTER 561, HUBER 557.

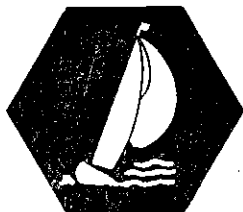
Obwohl in der 5. Runde nur HUBER (558) seine Leistung brachte, (LESMEISTER 553, SCHATZ 554) konnte der Vorsprung auf den 3. auf 20 Ringe ausgebaut werden.

Leider mußte unsere 40/3 Mannschaft, die in der 6. Runde nur 5 Ringe hinter dem 1. Platz und uneinholbar (66 Ringe) vor dem 3. lag w.o. geben. Durch die beruflich bedingten Ausfälle von Richard LICHTENECKER und Max HACKL ist eine Weiterführung dieser Mannschaft nicht mehr möglich. Schade!

In der 6. Runde schlug sich unsere 40/1 Mannschaft sehr gut, und erreichte mit ihrem Ergebnis (1.107 Ringe, Christiane FERL 359, Johann FERL 352, Otto LORENZ 373!) wieder den 2. Platz. Somit hält unsere 40/1 Gruppe auch in der Gesamtwertung den 2. Platz fest in ihren Händen.

### Urlaubsgrüße

aus Bern an alle Schützen übermittelte uns Marion Binder; herzlichen Dank!



## Sektion Segeln

### Pirat-Bestenliste 1985

Auszug aus der Yachttrevue, Ausgabe 12/85.

"... Die Sensation aber ist Karin Staud auf Platz sechs. Mit einer ausgeglichenen Leistung (3 sechste Plätze) erreichte sie das beste Resultat, daß je eine weibliche Steuerfrau in einer Olympischen oder geförderten Klasse erzielen konnte."

1. RENNER Herbert (SVWYS)	331,72 Punkte
2. DOHNAL Werner (SAF)	313,86 "
3. HIESS Helmut (SKHYC)	307,10 "
4. RENNER Josef (SVWYS)	274,83 "
5. VELLUSIG Gerhard (SAF)	261,82 "
6. STAUD Karin (SKHYC)	253,38 "
7. PRETSCHER Heinrich (UYCST)	233,30 "
8. OCKO Walter (SKHYC)	224,55 "
9. REIMITZ Gerhard (UYCMA)	222,67 "
10. WEINREICH Otto (SKHYC)	207,29 "
11. ZAHALKA Thomas (SKHYC)	175,81 "

Es konnten sich somit unter den ersten 11 gewerteten, 5 Segler des SKHYC plazieren.

Die Sektionsleitung gratuliert unserer erfolgreichen Piratcrew recht herzlich.

### SKH-Generalversammlung

Die Generalversammlung des SKH findet am 13. Februar 1986 im Regierungsgebäude um 16.30 Uhr im ersten Stock, Sitzungssaal II statt.

### Kegelabend

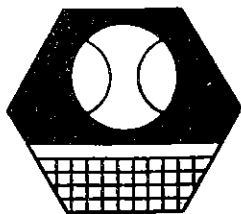
Im Rahmen unserer Klubaktivitäten wird wieder ein Kegelabend veranstaltet. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen, am 15. Februar 1986 ab 17.30 Uhr auf der Sportkegelbahn im Regierungsgebäude daran teilzunehmen.



Mitgliedsbeitrag 1986

In Kürze wird jedem Mitglied per Post ein Zahlschein für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages zugesandt. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift deutlich lesbar anzuführen. Im Falle einer neuen Adresse ersuchen wir, diese am Zahlschein anzugeben.

Es wird daran erinnert, daß laut Kassenordnung der Mitgliedsbeitrag innerhalb von 2 Monaten einzuzahlen ist.



## Sektion Tennis

Mitgliedsbeitrag für 1986

Die Sektionsleitung ersucht, den Beitrag für die Vereinsmitgliedschaft in der Höhe von S 150,-- und den Mitgliedsbeitrag für die Sektion Tennis im nachstehenden Ausmaß bis spätestens 1. März 1986 mittels Erlagascheines, welcher in den nächsten Tagen zugestellt wird, zu leisten.

Der Mitgliedsbeitrag wurde wie folgt festgesetzt:

- Kategorie A (das sind Bedienstete der Bundesministerien für Bauten und Technik und Handel, Gewerbe und Industrie sowie deren nachgeordneten Dienststellen; weiters Angehörige, sofern sie nicht berufstätig sind) S 900,--
- Kategorie B (das sind Bedienstete anderer Ressorts) S 1.200,--
- Kategorie C (das sind Mitglieder der Sektion Tennis die ausschließlich von Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr spielberechtigt sind) S 1.200,--
- Kategorie D (das sind alle übrigen Sektionsmitglieder) S 1.700,--

Von Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag nicht bis zum angeführten Termin bezahlen, wird angenommen, daß sie auf eine Mitgliedschaft bei der Sektion Tennis verzichten. Die Sektionsleitung hofft jedoch, daß im Jahr 1986 aus Gründen der Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages - im Gegensatz zum Jahr 1985 - keine Mitglieder aus der Mitgliederliste gestrichen werden müssen.

Es ergeht weiters das Ersuchen, den Sektionsausweis (mit Lichtbild) und den jeweils gültigen Erlagscheinabschnitt bei Benützung der Vereinstennisplätze (Spielanlage Arsenal und Spielanlage Faradaygasse) mitzuführen und diesen auf Ersuchen bei allfälliger Kontrolle durch die Sektionsleitung vorzuweisen.

Der Spielbetrieb im Jahre 1986 wird Mitte April 1986 beginnen. Der genaue Tag wird in den nächsten Mitteilungen des SKH bekanntgegeben werden.



## Sektion Sportkegeln

### Damensektion

Guter 12. Platz beim großen Preis der Stadt WIEN mit 370 Kegel  
Mannschaftsschnitt!

-----

Unter 26 teilnehmenden Mannschaften erreichten unsere Damen beim wohl größten Vereinsturnier Österreichs, einen guten Platz im Mittelfeld und ließen manche bekannte Klubs hinter sich.

In der Einzelwertung belegten MAHR mit 428 und FAUSTER mit 427 Kegel, die hervorragenden Plätze 2 und 4 unter 156 Starterinnen.

### Unsere Mannschaft spielte mit:

MAHR 428, FAUSTER 427, BENESCH 385, FRANK 365, KULLICK 364 und KIESLER/DIBL 253.

### Neuer Mannschaftsbahnrekord in der Wickenburggasse!

In der 2. Runde des Zusatzbewerbes erzielten unsere Amazonen mit 402,3 Schnitt einen neuen Heimbahnrekord.

### Das Rekordteam spielte mit:

FAUSTER 423, KULLICK 406, BENESCH 394 und MAHR 388

SKH - STAMMERSDORF 4:2 (402:395)

Punkte: FAUSTER 423 und KULLICK 406

Ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel, bei dem sich die Gäste bis zum letzten Wurf gegen die Niederlage wehrten.

Sensation im Achtelfinale des Wr. Damen-Cup durch unsere Damen!

Im Achtelfinale des Wr. Damen-Cup waren die Gaswerkdamen - Vizemeister der Landesliga - unsere Gegnerinnen. Auf der Anlage der Ostbahn spielten alle 6 Damen ausgezeichnet und besiegten die "Gaserer" sensationell mit 87 Kegel. Hervorzuheben der gute Mannschaftsschnitt von 400 Kegel, der unser Team unter die letzten 8 Mannschaften brachte.

Die Einzelleistungen:

FAUSTER 441, MAHR 434, BENESCH 411, KULLICK 407, FRANK 400 und SEITLER 311 Kegel.

DI GIOKAS siegte beim "SCHILLEIN-GEDENKTURNIER" i. d. Wr. Stadthalle

Einen schönen Erfolg feierte DI GIOKAS mit seiner zugelosten Partnerin DOBIAS H. von BBSV Wien, bei dem für "Mixed-Paare" durchgeführten Turnier, an dem sämtliche Spitzenspieler und Spielerinnen am Start waren.

DI GIOKAS bot mit 892 Kegel eine starke Leistung und man kann mit Recht behaupten, daß er derzeit in Österreich mit an der Spitze der Sportkeglerelite steht.

Da auch seine Partnerin einen ausgezeichneten Tag hatte (440 Kegel), konnte mit 1332 Kegel ein knapper Sieg durch die bessere Abräumleistung vor dem kegelgleichen Paar DOSZPOD/STEINER gefeiert werden.

SKH stellt Großaufgebot f. d. traditionelle "DREI-KÖNIGSKEGELN"

Bei dem am 6. Jänner 1986 vom LV Wien durchgeführten Drei-Königskegeln wurden nicht weniger als sieben SKH-Akteure auf Grund ihrer im Herbst gezeigten sehr guten Auswärtsleistungen in ihren Ligen bzw. Klassen in deren Auswahl einberufen.

Mit guten Ergebnissen bestätigten die Nominierten ihre Einberufung, wobei es FAUSTER und DIBL gelang, in ihrem Team die Bestleistung zu erzielen, für die sie mit einem Pokal ausgezeichnet wurden.

Es starteten für die

LV Damenauswahl	MAHR	u.erreichte	416 Kegel
1.u.2. Damenklasseauswahl	FAUSTER	u.erreichte	394 Kegel
LV Herrenauswahl	DI GIOKAS	u.erreichte	436 Kegel
LV Nachwuchsauswahl	BORAN W.	u.erreichte	417 Kegel
1. Landesligaauswahl	BORAN H.	u.erreichte	427 Kegel
Wr.Ligaauswahl	KLEBER	u.erreichte	402 Kegel
Kampfrichterwahl	DIBL	u.erreichte	401 Kegel

SEKTION 1

11. Neujahrsturnier um den großen Preis der Stadt WIEN in der  
Wiener Stadthalle

-----

Bei Österreichs größtem Turnier für Vereinsmannschaften - 48 Teams aus allen Bundesländern waren am Start - konnten wir den beachtlichen fünften Turnierplatz erkämpfen.

In der Einzelwertung belegte DI GIOKAS mit 450 Kegel unter 288 Startern den guten 10. Rang, wobei ihm für den zweiten Platz lediglich 10 Kegel fehlten, die bei etwas Glück leicht möglich gewesen wären.

Unsere Mannschaft spielte mit:

DI GIOKAS 450, BORAN H. und KÖCK je 428, BORAN W. 426, DIBL 411 und HÜBSCH 398 Kegel, das einen Schnitt von 423 Kegel ergab.

Nebenbei bemerkt, spielten DI GIOKAS, BORAN W., KÖCK und DIBL ohne Fehlwurf.

Sieger wurde sensationell und überraschend für alle Ostbahn XI mit 433 vor BBSV Wien 429, KSK Gaswerk und PSV Schwechat je 427 Schnitt und SKH 423 Schnitt.

"Wr. Cup" 1. Hauptrunde auf den WVB-Bahnen

SKH - WAAGNER-BIRO + 74 (424:412)

Auf der bekannt schweren WVB-Anlage zeichnete sich unser Team mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung aus.

Diese war auch unbedingt nötig, um in diesem spannenden Cupspiel gegen den ebenfalls sehr gut spielenden Gegner, bestehen zu können. Unser Team, das mit WIMMER 460, DIBL 433, BORAN W. 424, BORAN H. 423, KÖCK 416 und HÜBSCH 392 Kegel antrat, ist die Leistung von WIMMER besonders hervorzuheben.

Sieg im Cup-Achtelfinale auf den Postbahnen

SKH - HELIOS ALGESAL + 229 (844:806)

Bei dem bereits über 200-Wurf gehenden Achtelfinalspiel qualifizierte sich unsere Mannschaft nach einer guten Leistung für das Viertelfinale. Auf den nicht sehr leicht zu spielenden Postbahnen gab sich unsere "Sechs" gegen das "Rheumateam" keine Blöße und siegte souverän.

Es spielten: KÖCK 878, DI GIOKAS 865, BORAN H. 859, WIMMER 837, BORAN W. 818 und HÜBSCH 810 Kegel.



## Sektion Philatelie

Die nächsten Ausgaben:

Vorbezugstag: 23.1.1986 "850 Jahre Stadt Korneuburg". Das Markenbild zeigt eine Ansicht Korneuburgs.

Nennwert: S 5,--  
Ersttag: 7.2.1986

"Einführung des österreichischen digitalen Telefonsystems". Das Markenbild zeigt das Tastenfeld des Standardfern-sprechapparates für das OES.

Nennwert: S 5,--  
Ersttag: 29.1.1986

18.2.1986 "100 Geburtstag von Oskar Kokoschka". Das Markenbild zeigt ein Selbstporträt des Künstlers.

Nennwert: S 4,--  
Ersttag: 28. Februar 1986

Nur um nicht mit der Tradition zu brechen folgt der wichtige Bericht über die Sektionsversammlung nach den Neuauflagen:

Die Aufgaben wurden neu verteilt, die Sektionsleitung übernimmt AR Wilhelm SCHEBESTA, dazu kommt noch der Rundsendeverkehr und das Kassieren.

RR Heinz WINKLER wird den Sektionsleiter vertreten, die Ersttage und die Neuerscheinungen betreuen und die Schriftführung übernehmen.

Mit dem silbernen Klubabzeichen wurde Min.Rat Dipl.-Ing. Kurt WISCHIN ausgezeichnet - herzlichen Glückwunsch.

In der Sektionsversammlung wurde überdies beschlossen, daß die Klubabende künftig regelmäßig monatlich jeden 3. Mittwoch abgehalten werden. Ort: Klubraum - Regierungsgebäude, TP 257 a, Zeit: 16.00 Uhr.

---

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1) - Herausgeber und Verantwortlicher : Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jedes Monates.